



Cod. AP21020

ECOCOMFORT 3


DEU DEZENTRALE WOHNRAUMLÜFTUNG MIT WÄRMERÜCKGEWINNUNG

INSTALLATIONS- UND BEDIENUNGSANLEITUNG


DEZENTRALE WOHNRAUMLÜFTUNG MIT WÄRMERÜCKGEWINNUNG

Sehr geehrter Kunde, vielen Dank, dass Sie die hocheffiziente dezentrale Lüftungseinheit mit Wärmerückgewinnung Fantini Cosmi ECOCOMFORT 3 erworben haben, ideal für den Luftwechsel und zur Verbesserung des Wohnkomforts.


Dieses Handbuch enthält alle Informationen für die korrekte Installation und sachgemäße Verwendung des Geräts. Das Handbuch kann auch digital und in mehreren Sprachen heruntergeladen werden, indem der unten angegebene QR-Code gescannt und der Produktcode eingegeben wird.



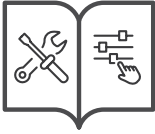
DOWNLOAD



pdf.fantinicosmi.it



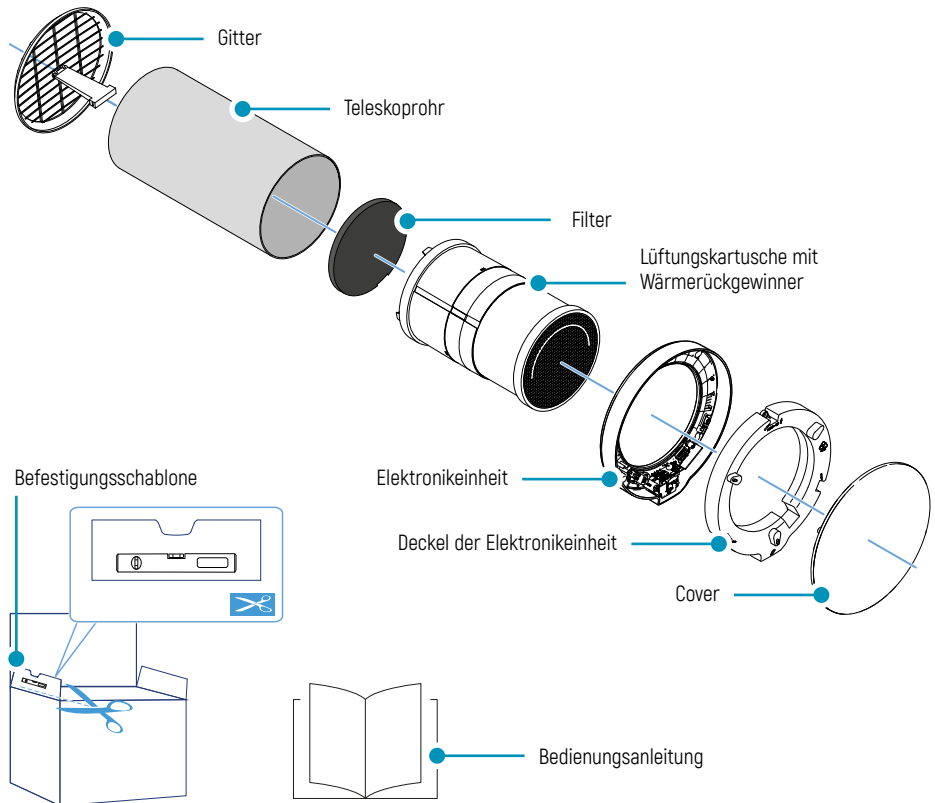
ECOCOMFORT 3



ITALIENISCH
ENGLISH
FRANÇAIS
ESPAÑOL
DEUTSCH

NEDERLANDS
POLSKI
ЕЛЛHНIKA
УКРАЇНСЬКИЙ
РУССКИЙ

Packungsinhalt



INHALT

1 - HINWEISE	S. 4
2 - TECHNISCHE DATEN	S. 5
3 - INSTALLATION	S. 6
3.1 - VORBEREITUNG	S. 6
3.2 - MONTAGE UND ELEKTRISCHER ANSCHLUSS	S. 8
4 - VERWENDUNG PER APP	S. 12
4.1 - INSTALLATION APP	S. 12
4.2 - GERÄTEZUORDNUNG	S. 12
4.3 - MASTER-/SLAVE-KONFIGURATION	S. 13
5 - VERWENDUNG MIT FERNBEDIENUNG (OPTIONAL)	S. 14
5.1 - GERÄTEZUORDNUNG	S. 15
5.2 - TASTE „INFO“	S. 15
6 - BETRIEB DER EINHEIT	S. 16
6.1 - AUSWAHL DER BETRIEBSART UND DER LÜFTUNGSGESCHWINDIGKEIT	S. 16
6.2 - AKTIVIERUNG UND EINSTELLUNG DER SENSOREN	S. 17
7 - REINIGUNG UND WARTUNG	S. 19
8 - FEHLERSUCHE	S. 20
9 - ALLGEMEINE GARANTIEBEDINGUNGEN	S. 20

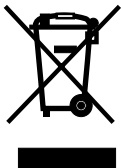
1 - HINWEISE



Die Installationsanweisungen, Sicherheitshinweise sowie Bedienungs- und Wartungsanweisungen in diesem Heft aufmerksam lesen und für späteres Nachschlagen sorgfältig aufbewahren.

- Die Installation des Geräts darf ausschließlich von qualifizierten Technikern unter Einhaltung der geltenden Normen und mit Zwischenschaltung eines allpoligen Schalters mit Kontaktöffnungsabstand von mindestens 3 mm ausgeführt werden.
- Das Gerät ist für die Belüftung von Wohnräumen mit Wärmerückgewinnung bestimmt; andere Anwendungen sind nicht zulässig und entbinden den Hersteller von jeder Verantwortung für Folgen unsachgemäßer Verwendung sowie fehlerhafter Installation.
- Nach Entfernen der Verpackung die Unversehrtheit des Geräts prüfen; im Zweifelsfall nicht verwenden.
- Bei der Verwendung jedes elektrischen Geräts sind einige Grundregeln zu beachten. Insbesondere:
 - Das Gerät nicht mit nassen/feuchten Händen oder Füßen bzw. barfuß berühren.
 - Das Gerät keinen Witterungseinflüssen (Regen, Sonne usw.) aussetzen.
 - Vor Wartungs- oder Reinigungsarbeiten das Gerät vom Stromnetz trennen, indem der an der Leitung vorgesehene allpolige Schalter geöffnet wird.
 - Das Gerät NICHT mit geöffnetem Deckel versorgen.
- Das Gerät entspricht den europäischen Richtlinien 2014/30/EU und 2014/35/EU.
- Das Ansauggitter nicht verstopfen.
- Gemäß den geltenden Unfallverhütungsvorschriften ist nach der Installation sicherzustellen, dass bewegliche Teile der Einheit nicht zugänglich sind. Ist im zu belüftenden Raum ein Gasgerät (oder ein Gerät für andere Brennstoffe) installiert, muss ein ausreichender Luftwechsel gewährleistet sein, damit dessen einwandfreie Verbrennung und der korrekte Betrieb der Lüftungseinheit sichergestellt sind.
- Den Absauger nicht in demselben Kanal installieren, in den die Abgase eines Gasgeräts geleitet werden.
- Die Installation darf nur an der Wand erfolgen.

Entsorgung



Das Symbol der durchgestrichenen Mülltonne auf dem Gerät weist darauf hin, dass das Produkt am Ende seiner Nutzungsdauer getrennt von anderen Abfällen gesammelt werden muss.

Der Nutzer muss daher das am Ende seiner Lebensdauer angelangte Gerät bei geeigneten Sammelstellen für Elektro- und Elektronikaltgeräte abgeben oder es beim Kauf eines neuen gleichwertigen Geräts dem Händler im Verhältnis eins zu eins zurückgeben. Die sachgerechte getrennte Sammlung für die anschließende Zuführung des Altgeräts zum Recycling, zur Behandlung und zur umweltgerechten Entsorgung trägt dazu bei, mögliche negative Auswirkungen auf Umwelt und Gesundheit zu vermeiden, und fördert das Recycling der Materialien, aus denen das Gerät besteht. Die unzulässige Entsorgung des Produkts zieht die Anwendung der nach geltendem Recht vorgesehenen Sanktionen nach sich.

2 - TECHNISCHE DATEN

Code		AP21020							
Rohrdurchmesser (mm)		DN 160							
Stromversorgung		110÷230 Vac - 50/60Hz							
Volumenstrom (m ³ /h) bezogen auf die Norm EN13141-8	Geschwindigkeit 1	30							
	Geschwindigkeit 2	50							
	Geschwindigkeit 3	75							
	Sleep-Geschwindigkeit (Nachtbetrieb)	15							
	Boost-Geschwindigkeit (*)	100							
Leistungsaufnahme (W)	Geschwindigkeit 1	3							
	Geschwindigkeit 2	5							
	Geschwindigkeit 3	8							
	Sleep-Geschwindigkeit (Nachtbetrieb)	2,5							
	Boost-Geschwindigkeit (*)	20							
Geräuschpegel (dB(A))	Geschwindigkeit 1	dB(A) 1,5 m	20,5	dB(A) 3 m	15,0				
			29,5		23,5				
			37,0		31,5				
	Sleep-Geschwindigkeit (Nachtbetrieb)	dB(A) 1,5 m	dB(A) 3 m	n.d.	dB(A) 3 m	n.d.			
				Boost-Geschwindigkeit (*)		dB(A) 1,5 m	dB(A) 3 m	45,8	40,5

Betriebstemperatur -20°C ± +50°C

Filterklassifizierung ISO COARSE

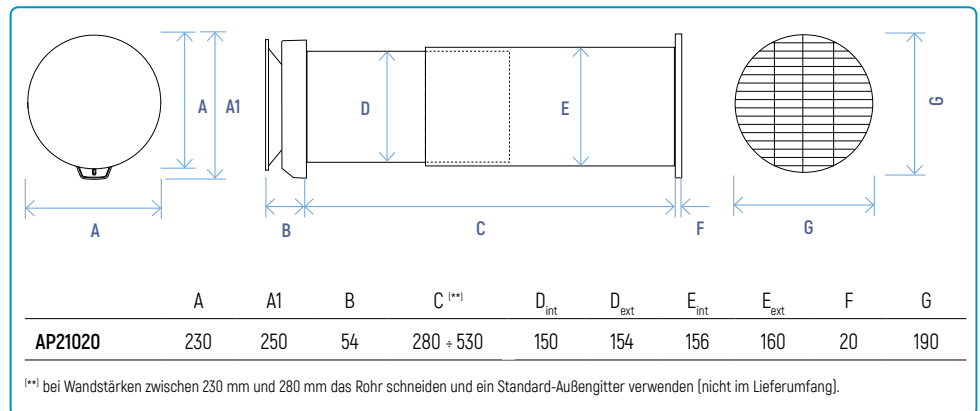
IP X4

Wärmerückgewinnungseffizienz Bis zu 90%

Konform mit Richtlinie 2014/53/EU (RED) und Richtlinie 2009/125/EG Energy Related Products (ERP) - Ecodesign 2018;
 EN 60335-1:2013+A11:2015; EN 60335-2-80:2005+ A2:2009;
 EN61000-3-2:2018/A1:2020; EN61000-3-3:2013; EN18031-1:2025
 EN301 489-1 V.2.2.3; EN301 489-17 V.3.2.4;
 ETSI EN300 328 V2.2.2;

(*) Geschwindigkeit nicht manuell wählbar (siehe Kapitel 6.2 - AKTIVIERUNG UND EINSTELLUNG DER SENSOREN)

ABMESSUNGEN (mm)



3 - INSTALLATION



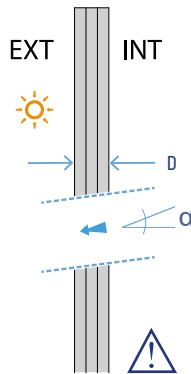
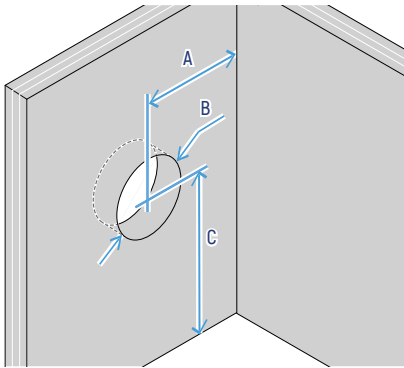
Installations- und Wartungsarbeiten müssen bei abgeschalteter Anlagenstromversorgung und von qualifiziertem Personal unter Einhaltung der geltenden Vorschriften ausgeführt werden.

3.1 - VORBEREITUNG

KERNBOHRUNG

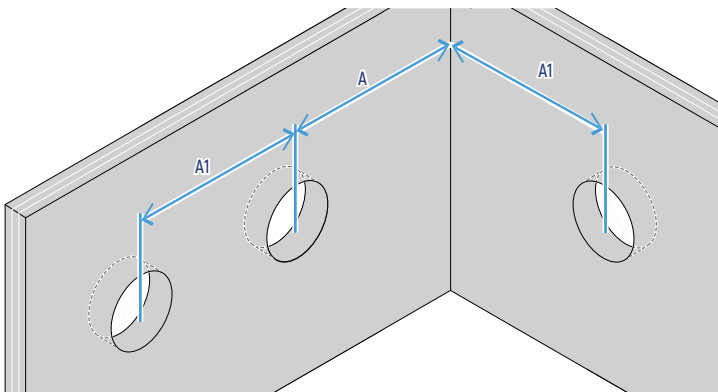
1

POSITIONIERUNG EINES GERÄTS



A	≥ 40 cm
B	∅ 16,2 cm
C	≥ 230 cm
D	25 + 53 cm
α	1 ± 3 °

POSITIONIERUNG MEHRERER GERÄTE



A1	≥ 120 cm
----	----------



Wichtig

Prüfen, dass die Öffnung nach außen geneigt ist (α) um Kondensatrückfluss zu vermeiden.

VORBEREITUNG ELEKTRISCHER ANSCHLUSS

2

A

B

A - UNTERPUTZ-STROMVERSORGUNG
Die Stromversorgung in den schraffierten Bereich führen.

B - EXTERNE STROMVERSORGUNG
Die Stromversorgung von der linken Seite in Höhe der Kabeldurchführung führen (Positionierung siehe S. 8).

EINSETZEN DES TELESKOPROHRS

3

A

B

E	
> 28 cm	< 53 cm

* Bei Wandstärken zwischen 230 mm und 280 mm nur das Innenrohr verwenden und auf die erforderliche Länge zuschneiden; anschließend ein Standard-Außengitter verwenden (nicht im Lieferumfang).

Wichtig

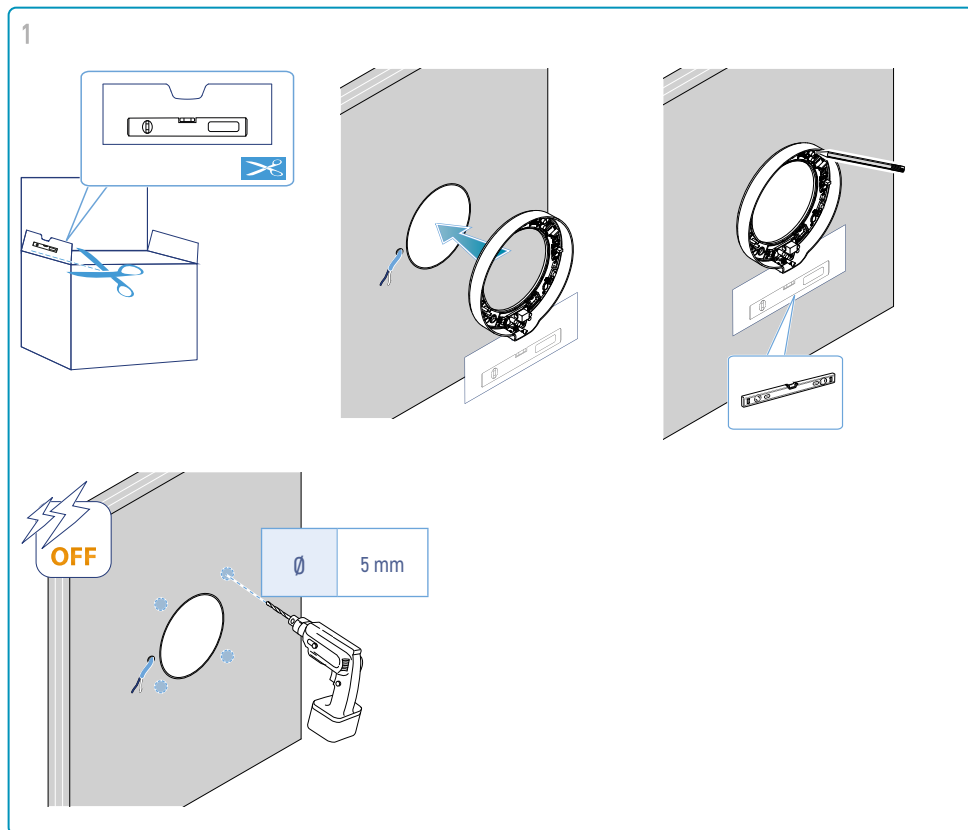
Das Teleskoprohr einsetzen und den Teil mit größerem Durchmesser bündig mit der Außenwand positionieren. Das Innenrohr verschieben, bis es bündig mit der Innenwand des Raums ist. Sicherstellen, dass das Rohr korrekt befestigt ist.

3.2 - MONTAGE UND ELEKTRISCHER ANSCHLUSS



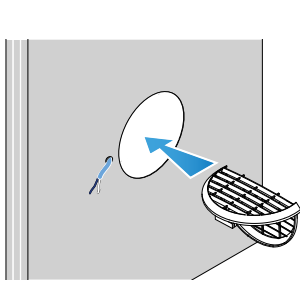
Alle Montagearbeiten sind von der Rauminnenseite aus auszuführen.

BEFESTIGUNGLÖCHER DER ELEKTRIKEINHEIT

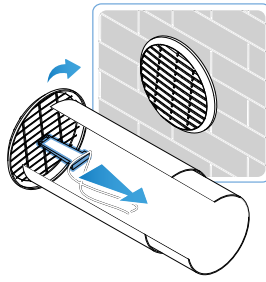


POSITIONIERUNG DES GITTERS

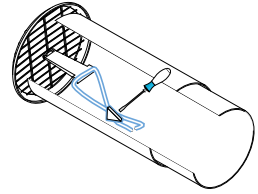
2



Das zusammengefaltete Gitter in das Teleskoprohr einsetzen.



Das Gitter nach außen führen; dann das Gitter drehen, damit es sich öffnet, und nach innen ziehen.



Den Winkel am Rohr befestigen und die Sicherheitsleine in den seitlichen Ösen blockieren.

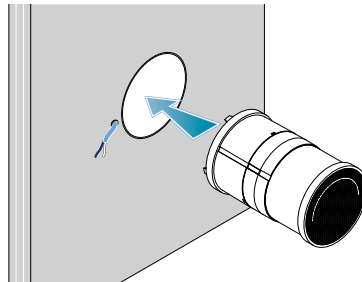


Wichtig

Die Ausrichtung des Gitters prüfen: Die Lamellen müssen nach unten zeigen, damit kein Regen eindringt. Die in der Verpackung enthaltene Anleitung des Gitters beachten.

EINSETZEN DER LÜFTUNGSKARTUSCHE MIT WÄRMERÜCKGEWINNER UND SANIFIZIERUNGSSYSTEM

3

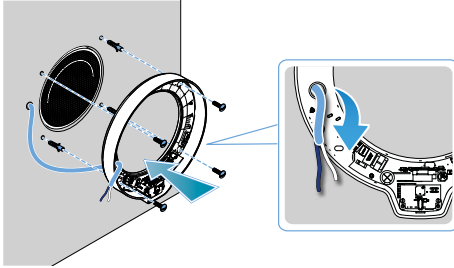


BEFESTIGUNG DER EINHEIT ELEKTRONIKEINHEIT UND ELEKTRISCHER ANSCHLUSS

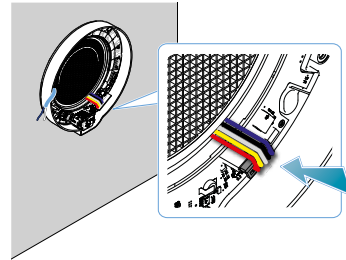


Installations- und Wartungsarbeiten müssen bei abgeschalteter Anlagenstromversorgung und von qualifiziertem Personal unter Einhaltung der geltenden Vorschriften ausgeführt werden.

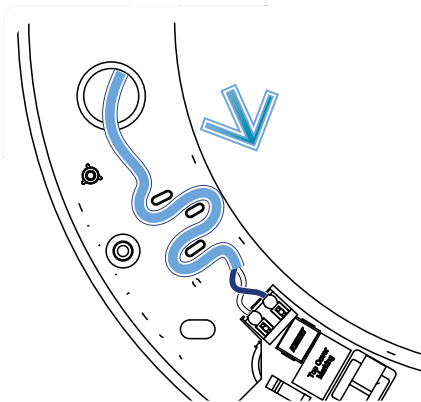
4



Die Dübel entsprechend den Befestigungslöchern vorbereiten; anschließend die Einheit an der Wand befestigen und das Versorgungskabel durch die vorgesehene Öffnung führen.



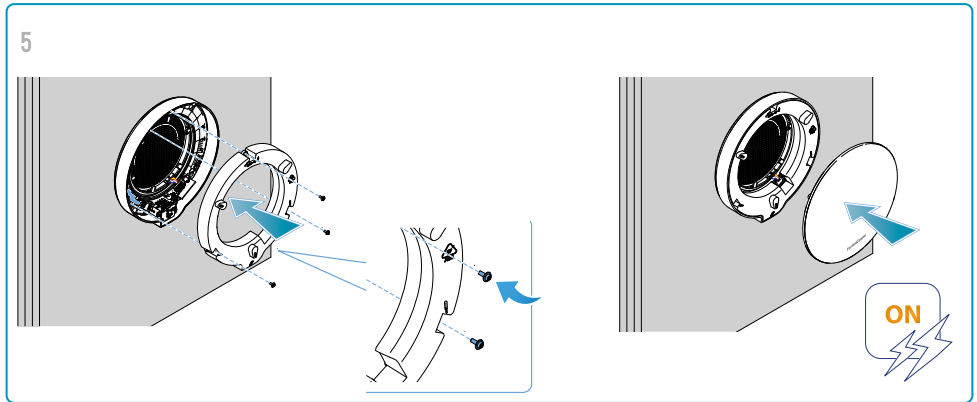
Die Steckverbinder der Lüftungskartusche an die Elektroneinheit anschließen.



Das Versorgungskabel wie in der Abbildung gezeigt in die Zugenlastungsführung legen und die Leiter an die Schnellanschlussklemme anschließen.

Das Gerät erfüllt die Normen der doppelten Isolierung (Klasse II) und benötigt daher keinen Schutzleiter.

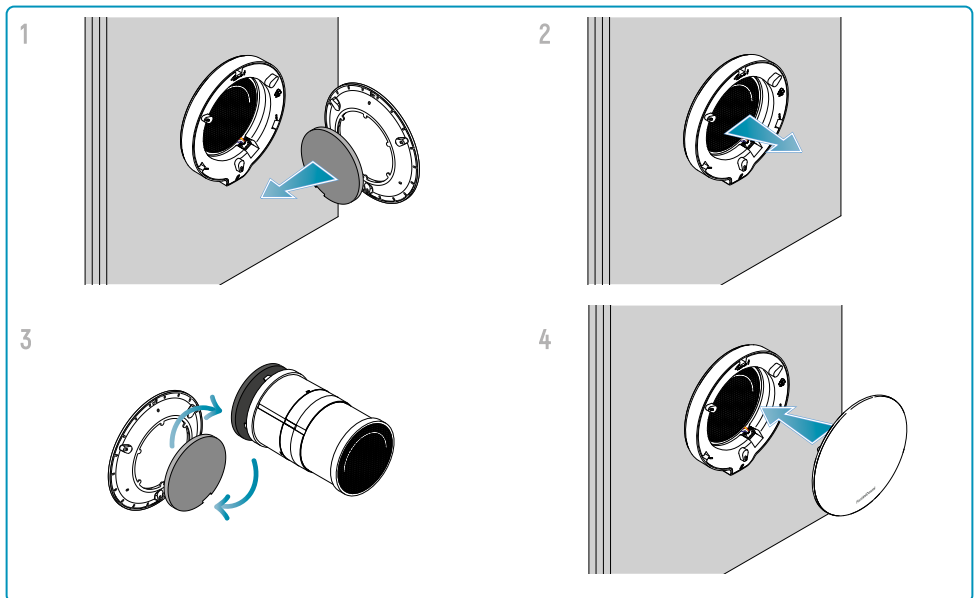
SCHLIESSEN DER ELEKTRONIKEINHEIT UND POSITIONIERUNG DER COVER



⚠ ACHTUNG: Das Gerät **NICHT** mit geöffnetem Deckel versorgen. Zur Bestätigung der erfolgten Stromversorgung reagiert das Gerät mit 1 GRÜNEN Blinken der LED ■.

GERÄT SCHLIESSEN (NUR BEI LÄNGERER NICHTBENUTZUNG)

Um Kondensationsgefahr zu reduzieren und das Eindringen von Außenluft in den Raum zu minimieren, bei längerer Nichtbenutzung empfiehlt es sich, das Gerät zu schließen, indem der Filter der Lüftungskartusche mit Wärmerückgewinner durch die Dämmplatte auf der Rückseite der Frontabdeckung ersetzt wird.



Beim Wiedereinschalten des Geräts daran denken, Filter und Dämmplatte wieder korrekt an der Frontabdeckung zu positionieren, um den einwandfreien Systembetrieb zu gewährleisten.

4 - VERWENDUNG PER APP

ECOCOMFORT 3 kann per Smartphone über die App gesteuert werden *Intelliclimate+*, mit WiFi- oder Bluetooth-Verbindung. Die App ermöglicht die vollständige Verwaltung des Geräts: Einschalten, Auswahl von Betriebsart und Geschwindigkeit, Konfiguration der Sensoren und Einstellung der Programme.

Das Gerät kann außerdem per IR-Fernbedienung (Cod. AP6R6306150 separat bestellbar) für eine unmittelbarere und einfachere Steuerung bedient werden (einige Funktionen sind per Fernbedienung nicht verfügbar; weitere Details siehe Kapitel 5).

4.1 - INSTALLATION DER APP

Die App herunterladen und installieren *Intelliclimate+*, kostenlos erhältlich im Google Play Store und Apple Store. Durch Scannen des QR-Codes werden Sie direkt zum Link weitergeleitet.



Nutzungsmodus zwischen WiFi und Bluetooth wählen:

- **Wi-Fi:** bei der ersten Aktivierung ein **Konto erstellen** durch Eingabe von Benutzername, Passwort und E-Mail-Adresse (dieser Vorgang erfordert eine aktive Datenverbindung).
ACHTUNG: Prüfen, dass die Router-Einstellungen [2,4 GHz (802.11 b/g/n)] sind und der Netzwerkname keine Leerzeichen zwischen den Zeichen enthält (Netz ggf. umbenennen).
Dieser Modus ermöglicht die gemeinsame Verwaltung des Geräts auch mit anderen Nutzern.

- **Bluetooth:** Dieser Modus erfordert keine aktive Datenverbindung; einige Gerätefunktionen sowie die Interaktion mit anderen in Wi-Fi verbundenen Fantini Cosmi Geräten sind jedoch ggf. nicht verfügbar. Bei einigen Smartphones muss eventuell die GPS-Verbindung aktiviert werden. **Um diesen Nutzungsmodus auszuwählen, das Häkchen aktivieren bei GSM/NFC/BLE.**

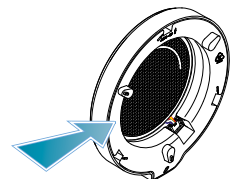
Mit der Configuration fortfahren **durch Erstellen eines HAUSES** und den App-Assistenten befolgen. Alternativ können Sie **das GERÄT hinzufügen** zu einem bereits zuvor konfigurierten Haus.


4.2 - GERÄTEZUORDNUNG



ACHTUNG: Sicherstellen, dass die Bluetooth-Kommunikation auf dem Smartphone aktiv ist.

1. Sicherstellen, dass ECOCOMFORT 3 mit Strom versorgt ist.
2. Die Seriennummer auf dem Datenschild am Deckel der Elektronikeinheit ablesen



- Den App-Assistenten befolgen und „IMMER“ den Zugriff auf den Standort des eigenen Geräts erlauben. **Prüfen, dass in den Standortzugriffseinstellungen des Smartphones die App Intellilicima+ ebenfalls auf „IMMER“ aktiviert ist.**
- Das Gerät unter den in der App angezeigten Geräten oder per QR-Code auswählen.
ERSTE ZUORDNUNG: warten, bis die blaue LED am Gerät aufleuchtet, und die Zuordnung bestätigen, indem mit einer kleinen Spitze in die Öffnung neben der LED gedrückt wird (oder durch Drücken der Taste  falls auch die Fernbedienung AP6R6306150 verfügbar ist).
BEREITS VORHANDENE ZUORDNUNG: auswählen, ob sie beibehalten oder überschrieben werden soll.
- Fortfahren und angeben, ob das zuzuordnende Gerät **Master** (Haupteinheit) oder **Slave** (Nebeneinheit) sein soll (Abschnitt 4.3) und die **Sensorschwellen** nach den eigenen Präferenzen einstellen (Abschnitt 6.2).
- Nach Abschluss der Zuordnung ist das Gerät einsatzbereit.

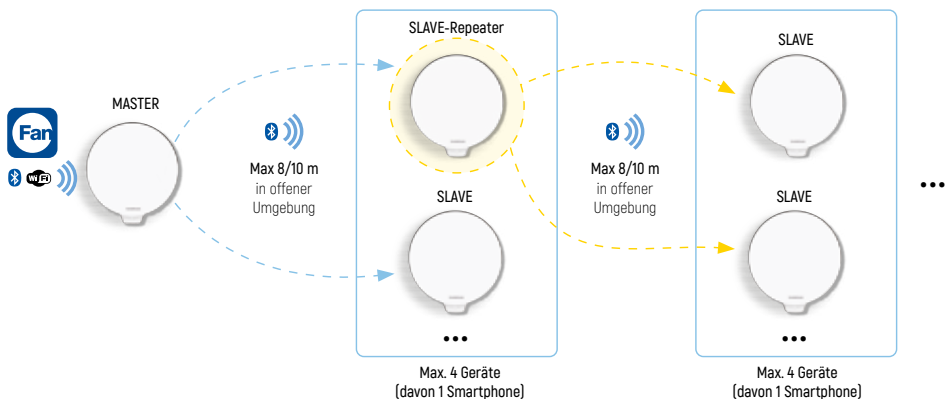


4.3 - MASTER-/SLAVE-KONFIGURATION

Wenn mehrere ECOCOMFORT 3 Einheiten im selben Raum oder in benachbarten Räumen installiert werden sollen, kann bei der Zuordnung die Konfiguration **Master** (Haupteinheit) oder **Slave** (Nebeneinheit) gewählt werden.

VORTEILE:

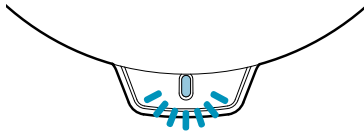
- vereinfachte Regelung und Programmierung** durch direkte Steuerung der Nebeneinheiten über die Haupteinheit Master;
- effizienterer Luftwechsel**, insbesondere in großen Räumen, durch Wahl der Drehrichtung zum Ausgleich der ein- und ausströmenden Luftmengen. (GLEICHGERICHTET: Master und Slave folgen derselben Lüftungsrichtung; ENTGEGENGESETZT: Master und Slave arbeiten in umgekehrter Richtung);
- Erweiterung der Bluetooth-Signalreichweite** durch Verwendung der Nebeneinheiten Slave als Repeater mit Angabe des Geräts, an das gekoppelt werden soll (idealerweise das nächstgelegene Gerät).



5 - VERWENDUNG MIT FERNBEDIENUNG (OPTIONAL)

Die Fernbedienung (Cod. AP6R6306150, separat bestellbar) ermöglicht die unmittelbare Steuerung der Einheit ECOCOMFORT 3. Die per Fernbedienung verfügbaren Funktionen sind gegenüber der App Intelleclima+ eingeschränkt, ermöglichen jedoch die Steuerung der wichtigsten Betriebsarten, der Geschwindigkeit und der Sensoren.

Das Gerät ist außerdem vollständig per Smartphone über die App *Intelleclima+* steuerbar, mit WiFi- oder Bluetooth-Verbindung (weitere Details siehe Kapitel 4).

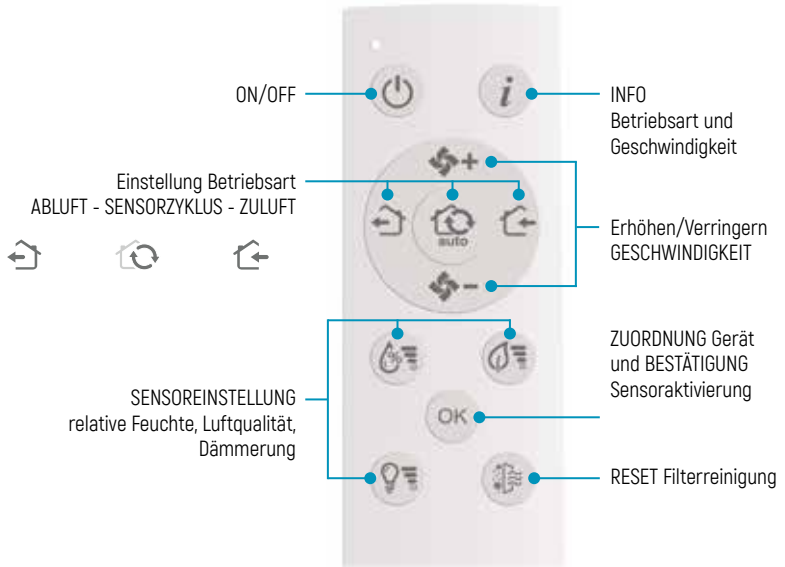


Bei Verwendung der Fernbedienung bestätigt das Gerät den Empfang der Befehle durch Blinken der mehrfarbigen LED und ein Tonsignal.

— = KURZES BLINKEN — = LANGES BLINKEN

Während des normalen Gerätebetriebs bleibt die LED ausgeschaltet.

FERNBEDIENUNG




EINSETZEN UND AUSTAUSCH DER BATTERIEN DER FERNBEDIENUNG

Batteriefachdeckel öffnen und 2 AAA-Batterien (nicht mitgeliefert) unter Beachtung der angegebenen Polarität einsetzen.

5.1 - GERÄTEZUORDNUNG



























Wenn ECOCOMFORT 3 bereits per App konfiguriert wurde, kann sofort auch die Steuerung per Fernbedienung zur Einstellung der Betriebsarten und der Geschwindigkeit (bei Master-Einheiten) sowie der Sensoren genutzt werden.

Wenn ECOCOMFORT 3 dagegen noch nicht per App konfiguriert wurde, also neu aus der Verpackung ist, muss zuerst die Fernbedienung der Einheit mit einem **langen Druck** der Taste zugeordnet werden (OK). Die Einheit bestätigt die Einstellung mit einem kurzen Blinken in der Farbe WEISS.

TASTE	LED	FARBE
 Bestätigung Gerätezuordnung		WEISS

5.2 - TASTE „INFO“

Beim Drücken der Taste  der Fernbedienung zeigt die LED am Gerät die aktuelle Betriebsart und Geschwindigkeit an.

	Geschwindigkeit 1 - NIEDRIG	Geschwindigkeit 2 - MITTEL	Geschwindigkeit 3 - HOCH	Geschwindigkeit MINIMUM (Nachtbetrieb)	FARBE
 ABLUFT					ROT
 ZULUFT					BLAU
 WECHSELZYKLUS <i>(nur per App)</i>					ROT / GRÜN
 SENSORZYKLUS					ROT / BLAU
AUTO ZEITPROGRAMM <i>(nur per App)</i>					VIOLETT
 Aus					ROT








Wichtig

Das Ausschalten des Systems führt zum Stillstand der Lüftungseinheit und damit zur Unterbrechung des Luftwechsels in den Räumen.

6 - BETRIEB DER EINHEIT

6.1 - AUSWAHL DER BETRIEBSART UND DER LÜFTUNGSGESCHWINDIGKEIT

Vom Hauptbildschirm der App *Intelliclimate+* oder mit den Tasten der Fernbedienung, kann die gewünschte Betriebsart und die entsprechende Geschwindigkeit gewählt werden (**VEL 1 - VEL 2 - VEL 3 - SLEEP****):

BETRIEBSART	
AUTO	Die Einheit folgt einer Programmierung* täglich und halbstündlich, die die Geschwindigkeitsparameter (VEL 1 - VEL 2 - VEL 3 - SLEEP**) und Off . In dieser Betriebsart ist die Funktion immer aktiv SENS : Die Einheit führt dem Raum Luft zu bzw. entnimmt Luft und gewinnt Wärme zurück wobei Geschwindigkeit und Zyklusintervalle automatisch optimiert werden ; der Betrieb hängt von den an den Sensoren eingestellten Schwellen ab. <i>Diese Betriebsart kann nur per App gewählt und eingestellt werden Intelliclimate+.</i>
MAN	 ABLUFT Die Einheit entnimmt dem Raum 60 Minuten lang Luft , danach wechselt sie in Intervalle des WECHSELZYKLUS.
	 ZULUFT Die Einheit führt dem Raum 60 Minuten lang Luft zu , danach wechselt sie zu Intervallen des WECHSELZYKLUS.
	 WECHSELZYKLUS Die Einheit führt dem Raum Luft zu und entnimmt Luft mit Wechselzyklus-Intervallen von 45 Sekunden. <i>Diese Betriebsart kann nur per App gewählt werden Intelliclimate+.</i>
	 SENSORZYKLUS Die Einheit führt dem Raum Luft zu und entnimmt Luft, wobei Wärme zurückgewonnen wird und die Zyklusintervalle automatisch optimiert werden ; der Betrieb hängt von den an den Sensoren eingestellten Schwellen ab.
SENS	Diese Funktion ermöglicht die Auswahl der Schwelle für den Eingriff der Sensoren und ist während des Betriebs in den Modi AUTO und SENSORZYKLUS immer aktiv.
OFF	 AUS Die Einheit bleibt ausgeschaltet bis zur nächsten Programmierung.



Wichtig




Das Ausschalten des Systems führt zum Stillstand des Geräts und damit zur Unterbrechung des Luftwechsels in den Räumen.

* Die Programme können über die APP im Menü GERÄTEEINSTELLUNGEN > PROGRAMME verwendet und angepasst werden.

** Die Einheit stellt die Mindestgeschwindigkeit ein (niedriger als VEL 1) **wodurch das Geräusch minimiert wird** und ist daher für Nachtstunden empfehlenswert. **Wird in der Programmierung des AUTO-Modus die Sleep-Geschwindigkeit (Nachtbetrieb) eingestellt, beeinflussen die Sensoren die Änderung der Betriebsgeschwindigkeit nicht.**

6.2 - AKTIVIERUNG UND EINSTELLUNG DER SENSOREN


Zur weiteren Verbesserung der Raumluftqualität und für höchsten Komfort können über die Funktion „SENS“ / **SENSOREINSTELLUNG** folgende Sensoren aktiviert werden:

-  **relative Feuchte:** misst die relative Feuchte im Raum;
-  **Luftqualität:** misst die Konzentration von eCO₂ im Raum;
-  **Dämmerung:** misst die Helligkeit im Raum;

Für jeden dieser Sensoren kann eine Eingriffsschwelle gewählt werden, d. h. der tolerierte Feuchte-, Luftqualitäts- und/ oder Helligkeitswert, ab dem das Gerät eingreifen muss, um die Komfortbedingungen zu verbessern.

Wichtig

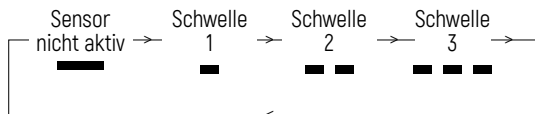


- Im **AUTO-Modus** sind die Sensoren immer in Betrieb, sofern die jeweiligen Eingriffsschwellen aktiviert wurden; während des Betriebs im **MAN-Modus** kann ihre Funktion durch Auswahl von **SENSORZYKLUS** genutzt werden , sofern die jeweiligen Schwellen aktiviert wurden.
- Wenn die **Sleep-Geschwindigkeit** (Nachtbetrieb) eingestellt ist, beeinflussen die Sensoren die Änderung der Betriebsgeschwindigkeit nicht.


AKTIVIERUNG/DEAKTIVIERUNG DER SENSOREN UND EINSTELLUNG DER EINGRIFFSSCHWELLE PER FERNBEDIENUNG

Zum Aktivieren/Deaktivieren der Sensoren und zum Ändern der Eingriffsschwelle per IR-Fernbedienung (Cod. AP6R6306150) wie folgt vorgehen:

1. Die Taste des einzustellenden Sensors 5 Sek. gedrückt halten, bis die LED blinkt.
2. Zum Aktivieren/Deaktivieren und Ändern der Eingriffsschwelle des Sensors die entsprechende Taste kurz drücken. Mit jedem Druck wird die Eingriffsschwelle um eine Stufe bis zur höchsten Stufe erhöht; danach kehrt sie zyklisch zu „Sensor nicht aktiv“ zurück.



Bei jedem Druck zeigt die LED am Gerät die gewählte Schwelle durch Blinken in der entsprechenden Farbe an.

3. Zur Bestätigung der Einstellung drücken Sie  oder warten Sie 60 Sek. auf die automatische Bestätigung.

SENSOREINSTELLUNG PRÜFEN

Zum Prüfen der Einstellungen jedes Sensors die entsprechende Sensortaste kurz drücken. Das Gerät liefert die angeforderte Information durch Blinken in der entsprechenden Farbe, wie in den Sensortabellen beschrieben.

FEUCHTESENSOR

Bei Aktivierung des Feuchtesensors wird die relative Feuchte im Raum gemessen; liegt der gemessene Wert über der eingestellten Schwelle, schaltet die Lüftungseinheit für etwa 3 Minuten in den „Abluftmodus“ mit BOOST-Geschwindigkeit (Extragang). Der Vorgang wird wiederholt, bis die eingestellte Schwelle erreicht ist, höchstens jedoch 3-mal pro Stunde. Wird auch die Funktion ERWEITERTE STEUERUNG aktiviert (*nur per App Intelliclimate+*), erhöht das Gerät, wenn sich der im Raum gemessene Feuchtwert der eingestellten Schwelle nähert, die Geschwindigkeit gegenüber der gewählten Stufe um eine Stufe, um wiederholte Aktivierungen des BOOST-Modus zu vermeiden.

SYMBOL	SENSOREINSTELLUNG	LED-BLICKEN (per Fernbedienung)	FARBE
	Sensor nicht aktiv		
	Feuchte 55% (Rh% NIEDRIG)		TÜRKIS
	Feuchte 60% (Rh% MITTEL)		
	Feuchte 65% (Rh% HOCH)		

LUFTQUALITÄTSSENSOR

Bei Aktivierung des Luftqualitätssensors wird der eCO₂-Gehalt im Raum gemessen; liegt der gemessene Wert über der eingestellten Schwelle, schaltet die Lüftungseinheit für etwa 3 Minuten in den „Abluftmodus“ mit BOOST-Geschwindigkeit (Extragang). Der Vorgang wird wiederholt, bis die eingestellte Schwelle erreicht ist, höchstens jedoch 3-mal pro Stunde. Wird auch die Funktion ERWEITERTE STEUERUNG aktiviert (*nur per App Intelliclimate+*), wenn der eCO₂-Gehalt im Raumsich der eingestellten Schwelle nähert, erhöht das Gerät die Geschwindigkeit gegenüber der gewählten Stufe um eine Stufe, um wiederholte Aktivierungen des BOOST-Modus zu vermeiden.

SYMBOL	SENSOREINSTELLUNG	LED-BLICKEN (per Fernbedienung)	FARBE
	Sensor nicht aktiv		
	Luftqualität SEHR GUT		GRÜN
	Luftqualität GUT		
	Luftqualität MITTEL		

DÄMMERUNGSSENSOR

Bei Aktivierung des Dämmerungssensors wird die Helligkeit im Raum gemessen, um in den Dunkelstunden eine automatische Verringerung der Lüftungsgeschwindigkeit zu ermöglichen (z. B. nachts); liegt der gemessene Helligkeitswert unter der eingestellten Schwelle, schaltet die Lüftungseinheit auf Mindestgeschwindigkeit (Nachtbetrieb). Der Dämmerungssensor hat Vorrang vor den Sensoren für relative Feuchte und Luftqualität.

SYMBOL	SENSOREINSTELLUNG	LED-BLICKEN (per Fernbedienung)	FARBE
	Sensor nicht aktiv		
	Geschwindigkeitsreduzierung bei Dunkelheit (lux NIEDRIG)		GELB
	Geschwindigkeitsreduzierung bei Schatten (lux MITTEL)		
	Geschwindigkeitsreduzierung bei Halbdunkel (lux HOCH)		



Wichtig

Prüfen, dass das Gerät nicht im Halbschatten positioniert ist, damit der Dämmerungssensor angemessen eingreifen kann.

7 - REINIGUNG UND WARTUNG

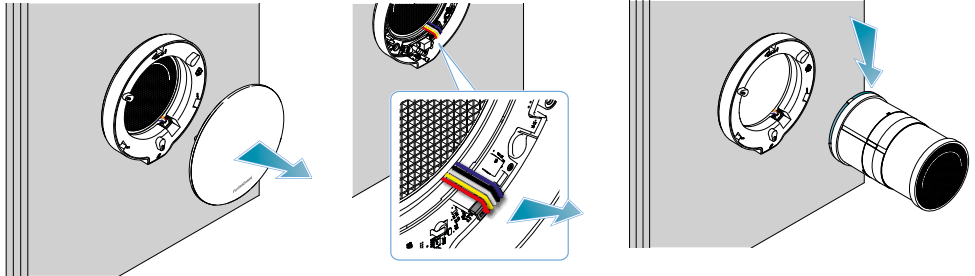


Wartungsarbeiten und die Reinigung des Filters müssen bei abgeschalteter Anlagenstromversorgung unter Einhaltung der geltenden Vorschriften und ausschließlich von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden; daher wird empfohlen, einen regelmäßigen Reinigungsplan zu vereinbaren.

Für den einwandfreien Betrieb des Geräts müssen Filter und Wärmetauscher regelmäßig gereinigt werden.

Die Filterreinigungsanzeige wird nach etwa 1000 Betriebsstunden (je nach verwendeten Geschwindigkeiten) durch ein ORANGES Blinken der LED am Gerät alle 60 Minuten signalisiert.

- **FILTERREINIGUNG:** Zur regelmäßigen Reinigung oder zum Austausch des Filters nach Unterbrechen der Stromversorgung die magnetische Cover abnehmen, dann den Stecker von der Elektroneinheit lösen und die Lüftungskartusche mit Wärmetauscher herausziehen, um an den Filter zu gelangen. Den Filter in kaltem Wasser waschen und vor dem Wiedereinsetzen gut trocknen lassen.



Nach der Filterreinigung die Funktion FILTERVERWALTUNG in den ERWEITERTEN EINSTELLUNGEN der App *Intelliclimate+* aufrufen, um den Stundenzähler zurückzusetzen angezeigt durch ein blaues Symbol (●). Bei Verwendung mit Fernbedienung die Taste gedrückt halten (●) bis die LED am Gerät zweimal WEISS blinkt.

TASTE	LED	FARBE
	Filterreinigung erforderlich	● (alle 60 Minuten)
	Bestätigung Reset Signal Filterreinigung	□ □
		ORANGE
		WEISS

Außerdem wird empfohlen, regelmäßig Folgendes durchzuführen:

- **REINIGUNG DER KUNSTSTOFFTEILE:** Nach Unterbrechen der Stromversorgung die betreffenden Teile mit größter Vorsicht mit Wasser und neutralem Reinigungsmittel reinigen.
- **KONTROLLE DES WÄRMETAUSCHERS:** Es wird empfohlen, regelmäßig zu prüfen, ob der Wärmetauscher sauber ist, da Schmutz seine Effizienz verringert. Bei Bedarf mit Druckluft ausblasen.



Achtung

Elektrische Teile nicht in Wasser oder andere Flüssigkeiten eintauchen.

8 - FEHLERSUCHE



Fehlersuche muss unter Einhaltung der geltenden Vorschriften und ausschließlich von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden.

PROBLEM	MÖGLICHE URSACHEN	ABHILFEN
Das Gerät schaltet sich nicht ein	<ul style="list-style-type: none"> Stromversorgung nicht eingeschaltet Einheit nicht in der App konfiguriert Fernbedienung funktioniert nicht 	<ul style="list-style-type: none"> Stromversorgung des Geräts prüfen BT- oder WiFi-Kommunikation prüfen App-Konfiguration prüfen Prüfen, ob die Batterien der Fernbedienung geladen sind
Unzureichender Luftvolumenstrom	<ul style="list-style-type: none"> Filter, Wärmetauscher oder Gitter verstopft Fremdkörper im Rohr Wärmetauscher verstopft Geschwindigkeit zu niedrig eingestellt Dämmerungssensor in Betrieb Problem am Ventilator Verschlussstopfen anstelle des Filters vorhanden 	<ul style="list-style-type: none"> Filter reinigen Rohr, Wärmetauscher und Gitter reinigen Lüftungsgeschwindigkeit erhöhen Eingriffsschwelle des Dämmerungssensors prüfen Lüftungseinheit prüfen Verschlussstopfen entfernen und Filter wieder einsetzen (siehe S. 11)
Leistung des Wärmetauschers unzureichend	<ul style="list-style-type: none"> Wärmetauscher verstopft 	<ul style="list-style-type: none"> Wärmetauscher reinigen
Übermäßige Vibrationen und Geräuschentwicklung	<ul style="list-style-type: none"> Installation der Lüftungskartusche mit Wärmerückgewinner nicht korrekt Rohrinstallation nicht korrekt 	<ul style="list-style-type: none"> Befestigung der Einheit prüfen Rohrbefestigung prüfen
Wasseraustritt aus der Einheit	<ul style="list-style-type: none"> Rohrinstallation mit falscher Neigung 	<ul style="list-style-type: none"> Korrekte Installation des Rohrs prüfen
Die Lüftungseinheit ändert die Geschwindigkeit nicht	<ul style="list-style-type: none"> Sensor relative Feuchte / Luftqualität eCO₂ in Betrieb 	<ul style="list-style-type: none"> Ende des Eingriffs des Sensors für relative Feuchte / Luftqualität eCO₂ abwarten₂
Die Lüftungseinheit ändert die Betriebsart nicht	<ul style="list-style-type: none"> Verbindung mit dem Smartphone funktioniert nicht Fernbedienung funktioniert nicht 	<ul style="list-style-type: none"> WiFi-/Bluetooth-Verbindung prüfen Prüfen, ob die Batterien der Fernbedienung geladen sind

Für weitere Informationen und Unterstützung wenden Sie sich an Ihren Installateur Ihres Vertrauens oder schreiben Sie an supportotecnico@aspira.it unter Angabe des verwendeten Modells und des festgestellten Problems.

9 - ALLGEMEINE GARANTIEBEDINGUNGEN

Die konventionelle Garantie hat eine Dauer von 24 Monaten ab Installationsdatum des Geräts. Die Garantie deckt alle Teile des Geräts ab, ausgenommen Teile, die dem normalen betriebsbedingten Verschleiß unterliegen.

Made in Italy



FANTINI COSMI S.p.A.

Via dell'Osio, 6 - 20049 Caleppio di Settala, Milano - ITALY

Tel. +39 02 956821 - info@fantinicosmi.it

www.fantinicosmi.it

TECHNISCHER SUPPORT

supportotecnico@aspira.it

EXPORTABTEILUNG

export@fantinicosmi.it